



**PRESSEMITTEILUNG vom 18. August 2009**

## **Gleichgewicht und Schwindel: Zu wenig erforscht**

**Es ist ein unangenehmes Gefühl, das Gleichgewicht zu verlieren. Nicht nur ältere Menschen klagen täglich in deutschen Arztpraxen über Schwindel und Gleichgewichtsstörungen. Obwohl der Gleichgewichtssinn so wichtig für uns ist, ist er noch relativ wenig erforscht. An dem Fortschritt der Forschung ist das Pharmaunternehmen Hennig Arzneimittel besonders interessiert.**

Der hessische Betrieb hat sich schon in den 70ern auf das Thema Vertigo (lat. = Schwindel) spezialisiert. Mit Fortbildungsveranstaltungen und wissenschaftlichen Studien will der Mittelständler das Wissen von Ärzten und Professoren auf diesem Gebiet fördern, damit Betroffenen in Zukunft besser geholfen werden kann.

Deshalb beteiligt sich das Unternehmen im September an der Jahrestagung der Südwestdeutschen Hals-Nasen-Ohrenärzte im Edwin-Scharff-Haus in Neu Ulm. Ein wissenschaftlicher Vortrag am 18. September sowie eine Vortragsreihe am 19. September soll Ärzten das Thema Schwindel näher bringen.

Darüber hinaus veranstaltet die Firma alle zwei Jahre das Hennig-Symposium. Bei dem Kongress haben sich 2008 mehr als 400 Ärzte und Professoren aus ganz Deutschland und Europa zum Thema „Hören und Gleichgewicht im Blick des gesellschaftlichen Wandels“ getroffen und ihre Erfahrungen ausgetauscht. Im Rahmen des Symposiums wird der Hennig-Vertigo-Preis verliehen. 10.000 Euro gehen damit an Wissenschaftler, die herausragende Leistungen in der Gleichgewichtsforschung erbracht haben.

Wörter: 192  
Zeichen: 1.449